

AfD Ratsfraktion im Rat der Stadt Cuxhaven  
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven  
Homepage: [www.afd-cuxhaven.de](http://www.afd-cuxhaven.de)  
E-Mail: [afd-cuxhaven@yahoo.com](mailto:afd-cuxhaven@yahoo.com)  
Facebook: <https://de-de.facebook.com/AfDCuxhaven/>



Cuxhaven, den 09.09.2017

**Ergänzungsantrag der AfD Ratsfraktion an den Rat** der Stadt Cuxhaven zur **Sitzungsvorlage 84/2017** mit der Bitte um Vorberatung in den Ausschüssen, in denen es terminlich noch möglich ist:

Der Rat der großen selbstständigen Stadt Cuxhaven möge bitte beschließen:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung in der SV 84/2017 bleibt in seinen Punkten 1 bis 4 unverändert (so wie von der Verwaltung vorgeschlagen) und wird durch einen fünften Punkt ergänzt:

- 5. Alle Neubauten von Kindertagesstätten (in Groden St. Willehad, im Bereich des Baugebietes „Südlich Westerwischstrom“ und in Altenwalde) werden nach Möglichkeit so geplant und gebaut, dass gegebenenfalls eine spätere Erweiterung möglichst einfach realisiert werden kann.**

Begründung:

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe sorgfältig und gewissenhaft den Bedarf an Kindertagesstätten in der Stadt Cuxhaven ermittelt. Auf dieser Grundlage beruht der Beschlussvorschlag der Verwaltung. Deshalb sollte dieser so beschlossen werden und dem Wunsch des Ortsrates Altenwalde nach einer höheren Anzahl an Betreuungsplätzen in diesem Ortsteil NICHT entsprochen werden. Dagegen sprechen mehrere Gründe:

- Die als Begründung in der Lokalpresse angeführten Neubaugebiete sind in der Planung der Verwaltung bereits berücksichtigt und erfahrungsgemäß ist ihre Auswirkung auf die Anzahl der benötigten Kinderbetreuungsplätze geringer als gedacht (das wurde ausführlich in der Arbeitsgruppe diskutiert und von Experten erläutert).
- Wenn schon über den prognostizierten Bedarf hinausgehende Betreuungsplätze geschaffen werden sollen, dann ist es sinnvoll, diese im Stadtzentrum und nicht in Ortsteilen zu schaffen, weil Eltern erfahrungsgemäß eher bereit sind, ihre Kinder in der Stadt (zum Beispiel nahe an ihrem Arbeitsplatz) betreuen zu lassen, als nach außerhalb zu fahren, um dortige Betreuungsangebote wahrzunehmen (auch das wurde in der Arbeitsgruppe mehrfach erläutert).
- Der Bau von Kindertagesstätten erfolgt mit Fördermitteln. Würden jetzt Räumlichkeiten geschaffen, die nicht dauerhaft benötigt werden, müssten erhaltene Förder-

gelder anteilig zurückgezahlt werden und auf die Stadt Cuxhaven kämen erhebliche finanzielle Lasten zu.

- Die „Besserstellung“ eines Ortsteils durch Bereitstellung von über den ermittelten Bedarf hinausgehenden Kinderbetreuungsplätzen wäre ungerecht gegenüber den anderen Gebieten der Stadt Cuxhaven.

Aus diesen Gründen ist dieses Anliegen, für das sich auch maßgeblich ein in der bevorstehenden Landtagswahl antretender Kandidat aus diesem Ortsteil einsetzt abzulehnen.

Stattdessen ist es in Wirklichkeit so, dass die Abschätzung des Bedarfs eben nur eine Abschätzung ist, von der -obwohl sie sorgfältig und gewissenhaft angefertigt wurde- niemand sagen kann, ob sie zutreffen wird oder nicht. Dies gilt nicht nur für den Ortsteil Altenwalde sondern für sämtliche Gebiete.

Daher beantragt die AfD Ratsfraktion, alle Neubauten von Kindertagesstätten möglichst so zu planen und zu bauen, dass eine spätere Erweiterung möglichst einfach möglich sein wird, beispielsweise:

- Anordnung des Gebäudes so auf dem möglichst großen Grundstück nach Möglichkeit so, dass später für einen eventuell notwendigen Anbau Platz ist.
- Gegebenenfalls etwas größere Küche, Sanitär- oder Sozialräume, die bereits für eine weitere Gruppe geeignet wären.
- Anordnung der Räume und Flure so, dass eine weitere Gruppe angebaut und sinnvoll angegliedert werden kann.

gez.

Anton Werner Grunert  
Vorsitzender der AfD Ratsfraktion